In stillem Gedenken an

Barbara Hoffmann-Mikolaiski geb. Hoffmann

gestorben am 10. Mai 2021

Renate und Ullrich Fritzsch
schrieb am 20. Mai 2021 um 16.48 Uhr

"Trauern heißt liebevoll erinnern"

Liebe Familie Mikolaiski,
die Nachricht von Barbaras Tod hat uns sehr berührt, schockiert und traurig gemacht.
Erst vor einigen Wochen hatten wir ein sehr aufschlussreiches, kompetentes und auch lustiges Gespräch mit Barbara. Seit Jahrzehnten hat sie uns mit Ihrer Fachkompetenz und Menschlichkeit begleitet.
Allen Hinterbliebenen wünschen wir viel Kraft und Stärke.
In tiefem Mitgefühl,
Renate und Ullrich Fritzsch

Gisela Scholz
schrieb am 19. Mai 2021 um 14.40 Uhr

Lieber Dietmar, liebe Kathi,

viele Jahre haben wir uns nicht gesehen und nichts voneinander gehört. Die Nachricht von Barbaras Tod hat mich sehr getroffen und tief berührt. Auf diesem Wege möchte ich Euch mein herzliches Beileid aussprechen und Euch Kraft und Mut für die Zukunft wünschen.

Mit stillem Gruß
Gisela Scholz

Anja Jüttemann
schrieb am 17. Mai 2021 um 8.03 Uhr

Liebe Familie, liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

jahrelang habe ich mich bei ihnen gut aufgehoben gefühlt. Frau Hoffmann-Mikolaiski war ein ganz besonderer Mensch, ich habe sie sehr geschätzt. Ich bin in Gedanken bei Ihnen und wünsche Ihnen viel Kraft für die schwierige Zeit.

Liebe Grüße

Anja Jüttemann

Petra Pröbsting
schrieb am 15. Mai 2021 um 14.26 Uhr

Liebe Familie Mikolaiski,

Barbaras Tod hinterlässt eine grosse Lücke. Nach tapfer ertragener Krankeit, siegte diese jetzt gegen den Lebenswillen.

Ich spürte vor einigen Wochen beim Besuch im Büro, dass die Atmosphäre eine andere war.
Eine ganz besondere Persönlichkeit mit viel Herz am rechten Fleck habe ich vor 37 Jahren kennen gelernt. Sie hat mir oft mit ihrem Rat und ihrer Hilfe in Steuerdingen zur Seite gestanden und die Gespräche waren immer durch sehr viel Herzlichkeit geprägt.

Nun wünsche ich Ihnen die Kraft, um den Abschied von Barbara ertragen zu können und ihren Weg ohne sie weiter zu gehen.

Möge sie in Frieden ruhen.

Petra Pröbsting

Jörg und Doreen Sandfort
schrieb am 15. Mai 2021 um 8.46 Uhr

Lieber Dietmar, liebe Kathrina,

Wir möchten auf diesem Weg unsere Verbundenheit und Trauer zum Ausdruck bringen und Eurer Familie unsere tief empfunden Anteilnahme mitteilen.
Barbara war der Mittelpunkt Eurer Familie, wenn immer ich bei Euch war, fühlte ich mich sehr wohl und willkommen in Eurem Zuhause. Oft wurschtelte sie in der Küche rum, ihr Fernseher lief und nicht selten kam ein kecker Spruch in unsere Richtung. Dabei war sie stets sehr herzlich, jedoch mit großer Überzeugung in Ihrer Meinung.
Mit Ihr verliert Eure Familie die Ehefrau, die geliebte Mutter und auch die Chefin, wie es Ihre Mitarbeiter heute so treffend ausdrücken. Ja, sie war eine Chefin, genoß hohen Respekt und Anerkennung.
Lieber Miko, liebe Katharina, Doreen und ich wünschen Euch in dieser schweren Zeit all die Liebe und den Zusammenhalt, den es jetzt braucht.

Euch alles Liebe

Jörg und Doreen Sandfort

Ferdi Hillen
schrieb am 12. Mai 2021 um 21.20 Uhr

Lieber Dietmar,

mit großem Bedauern habe ich heute die Nachricht vom Tod deiner Ehefrau aufgenommen. Meine Mutter ist Ende Oktober letzten Jahres ebenfalls nach langer Krankheit verstorben. Für sie war der Tod eine Erlösung.
Vielleicht ist es deiner Frau ähnlich ergangen - ich kannte sie ja nur flüchtig. Sie machte auf mich einen sehr freundlichen, zugänglichen Eindruck.

Ich wünsche dir daher die Kraft, diesen schmerzlichen Verlust zu bewältigen.

Ferdi Hillen